

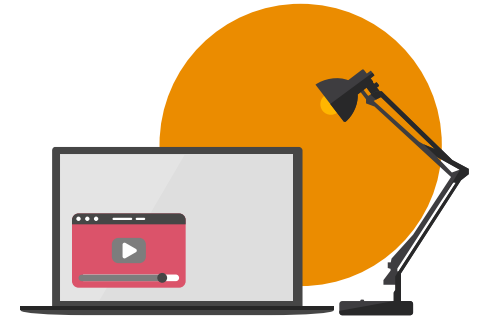
# Deutscher Startup Monitor 2022

Regionalauskopplung München



# Regionalauskopplung München 2022

## Kernergebnisse



Herausgeber:



Wissenschaftliche Begleitung:



- 1** Das Münchener Startup-Ökosystem ist ein echter Wachstumsmotor: Hier finden sich besonders viele spätphasige und finanzierte Startups, mit durchschnittlich 42 Beschäftigten (bundesweit 18).
- 2** Die Personalverfügbarkeit wird in München zwar grundsätzlich positiv bewertet, der Fachkräftemangel wirkt sich aber trotzdem deutlich aus: Für 42 % der Startups liegt hier eine zentrale Herausforderung (34 % bundesweit).
- 3** Mit ihrem Fokus auf dem hoch skalierbaren Software as a Service-Sektor (42 % vs. 29 % deutschlandweit) und der Stärke bei Technologien wie KI und IoT treiben die Münchener Startups den digitalen Wandel voran.
- 4** Auch in München besteht noch Potenzial zur Weiterentwicklung, insbesondere mit Blick auf bezahlbare Büroräumlichkeiten. Von der Politik fordern die Jungunternehmer:innen den Abbau von Bürokratie und eine Reform der Bedingungen für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme.

# Grundlage ist der 10. Deutsche Startup Monitor

DSM 2022		München	Startup-Definition
1.976	Startups	158	<ul style="list-style-type: none"><li>Startups sind jünger als zehn Jahre</li></ul>
4.815	Gründer:innen	414	<ul style="list-style-type: none"><li>haben ein geplantes Mitarbeiter:innen-/ Umsatzwachstum und/oder</li></ul>
34.539	Mitarbeiter:innen	6.482	<ul style="list-style-type: none"><li>sind (hoch) innovativ in ihren Produkten/ Dienstleistungen, Geschäftsmodellen und/oder Technologien.</li></ul>

# Gründer:innen bewerten das lokale Ökosystem sehr positiv – aber die Zufriedenheit geht gegen den Bundestrend zurück

A large, bold, pink graphic of the number '72' followed by a percentage sign '%'. The numbers are thick and stylized, with the '2' having a rounded, modern look. The percentage sign is also thick and pink.

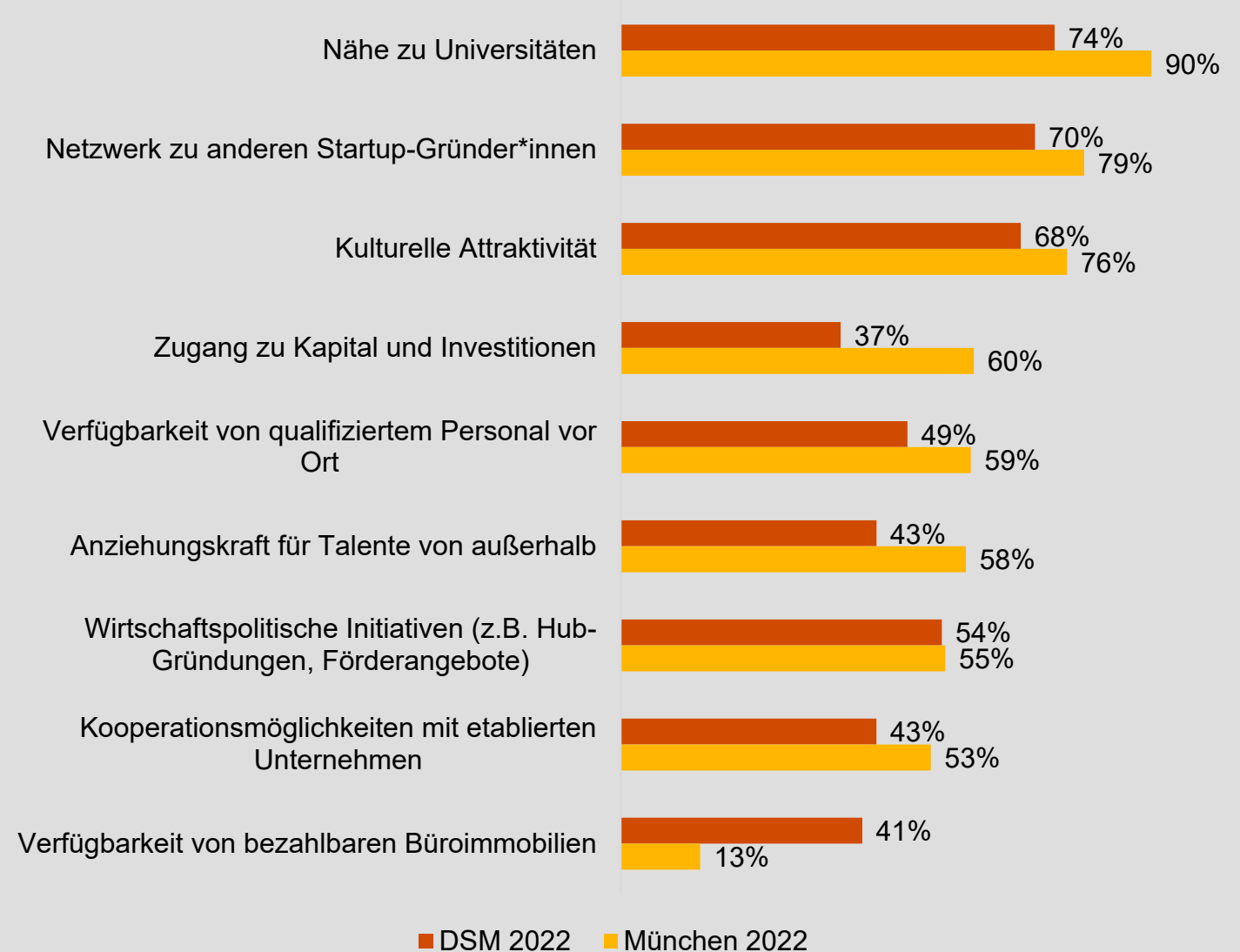
... der Startups in München bewerten das regionale Ökosystem mit (sehr) gut – häufiger als im Bundesschnitt (68 %).

Allerdings waren 2021 noch 77 % der Gründer:innen mit dem Ökosystem zufrieden – bundesweit stieg der Wert dagegen von 65 % auf 68 %.

# Das Ökosystem wird in vielen Bereichen positiv bewertet

- Die Nähe zu den Universitäten ist wohl die größte Stärke des Ökosystems – 90 % bewerten diese positiv.
- Auffällig sind auch die deutlich positiveren Einschätzungen bei den Wachstumsthemen Fachkräfte und Kapital.
- Für junge Startups ist der Zugang zu bezahlbaren Büros eine Herausforderung – gerade, wenn Finanzierungen schwieriger werden.

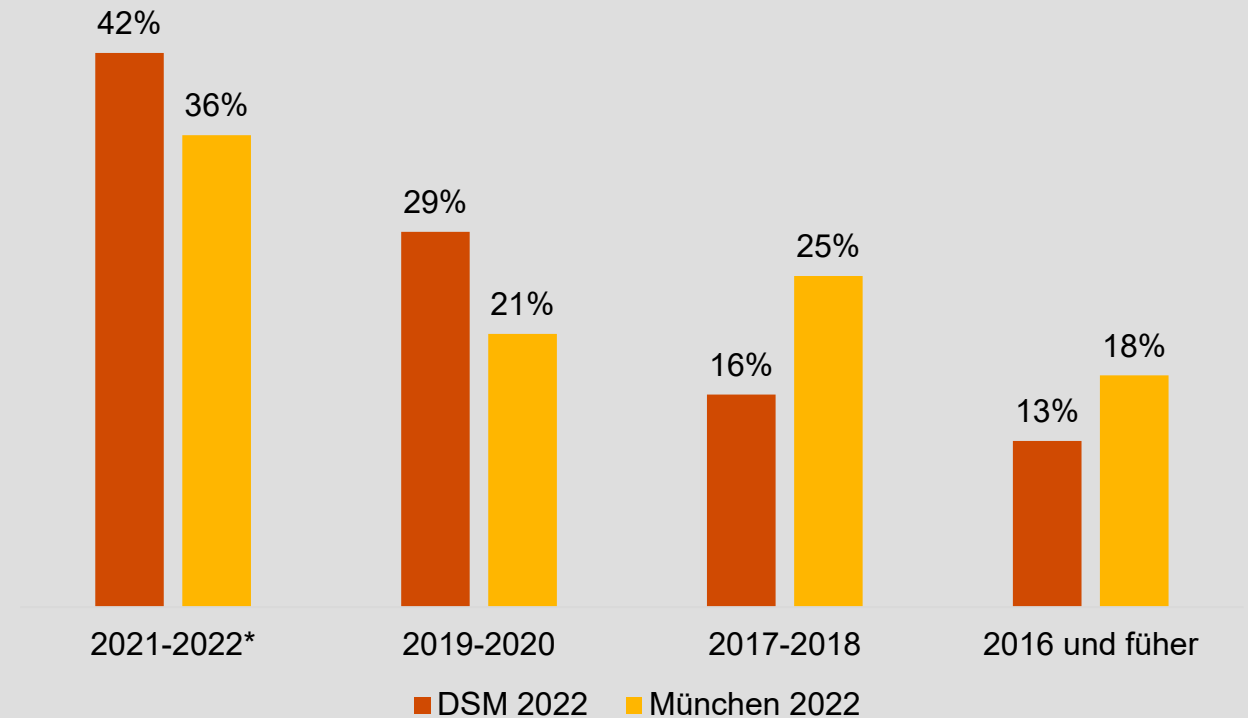
## Positive Bewertung des Ökosystems



# München hat seit Jahren viele Gründungen

- In München – wie auch in Berlin – liegt der Anteil der vor 2019 gegründeten Startups höher als im Bundesschnitt – dies zeigt die Stärke der beiden Standorte in den vergangenen Jahren.
- Für das Startup-Ökosystem München gilt es, die Gründungsstärke der letzten Jahre in Zukunft zu halten und den Standort auch in der Breite stetig weiterzuentwickeln.

## Gründungsjahre

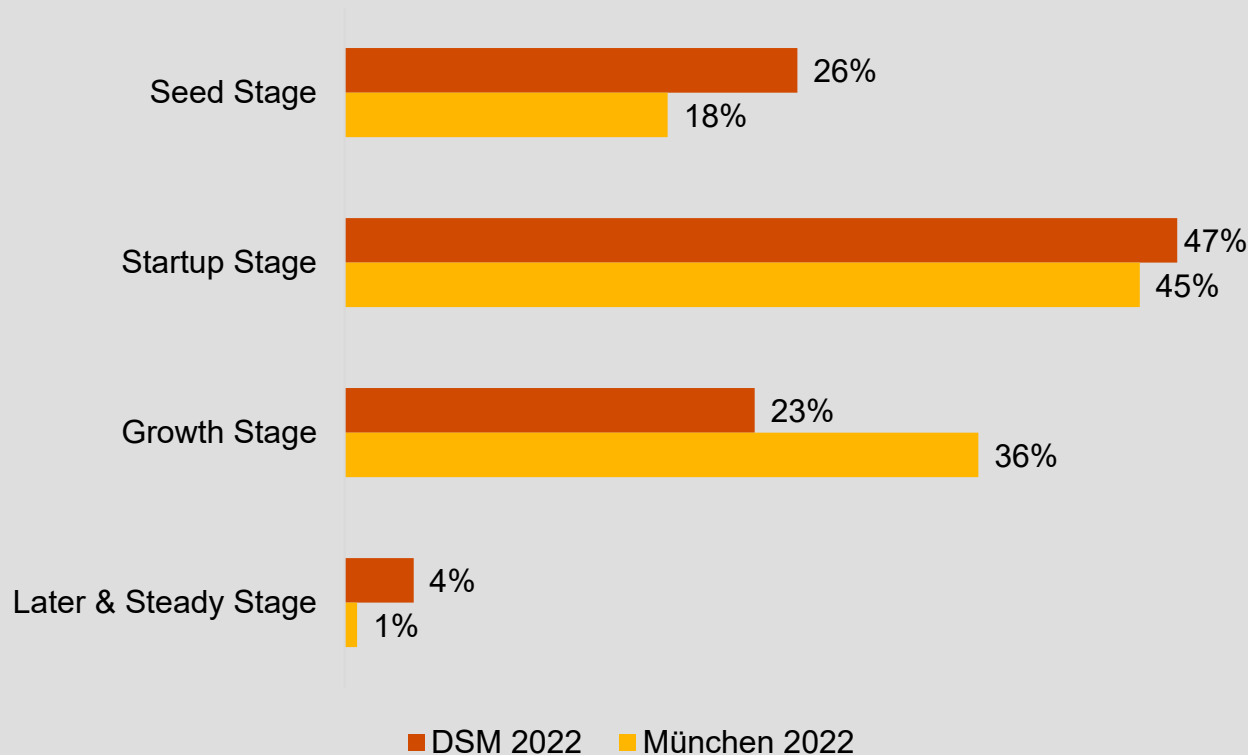


\*zum Gründungsjahr 2022 werden auch Startups hinzugezählt, die noch keine Gewerbeanmeldung haben.



# Mehr als ein Drittel der Münchener Startups befindet sich in späten Phasen

## Startup-Phasen



**Seed Stage:** Konzeptentwicklung; noch kein Umsatz/keine Nutzer

**Startup Stage:** Fertigstellung eines marktreifen Angebots; erste Umsätze und/oder Nutzer

**Growth Stage:** starkes Umsatz- und/oder Nutzerwachstum

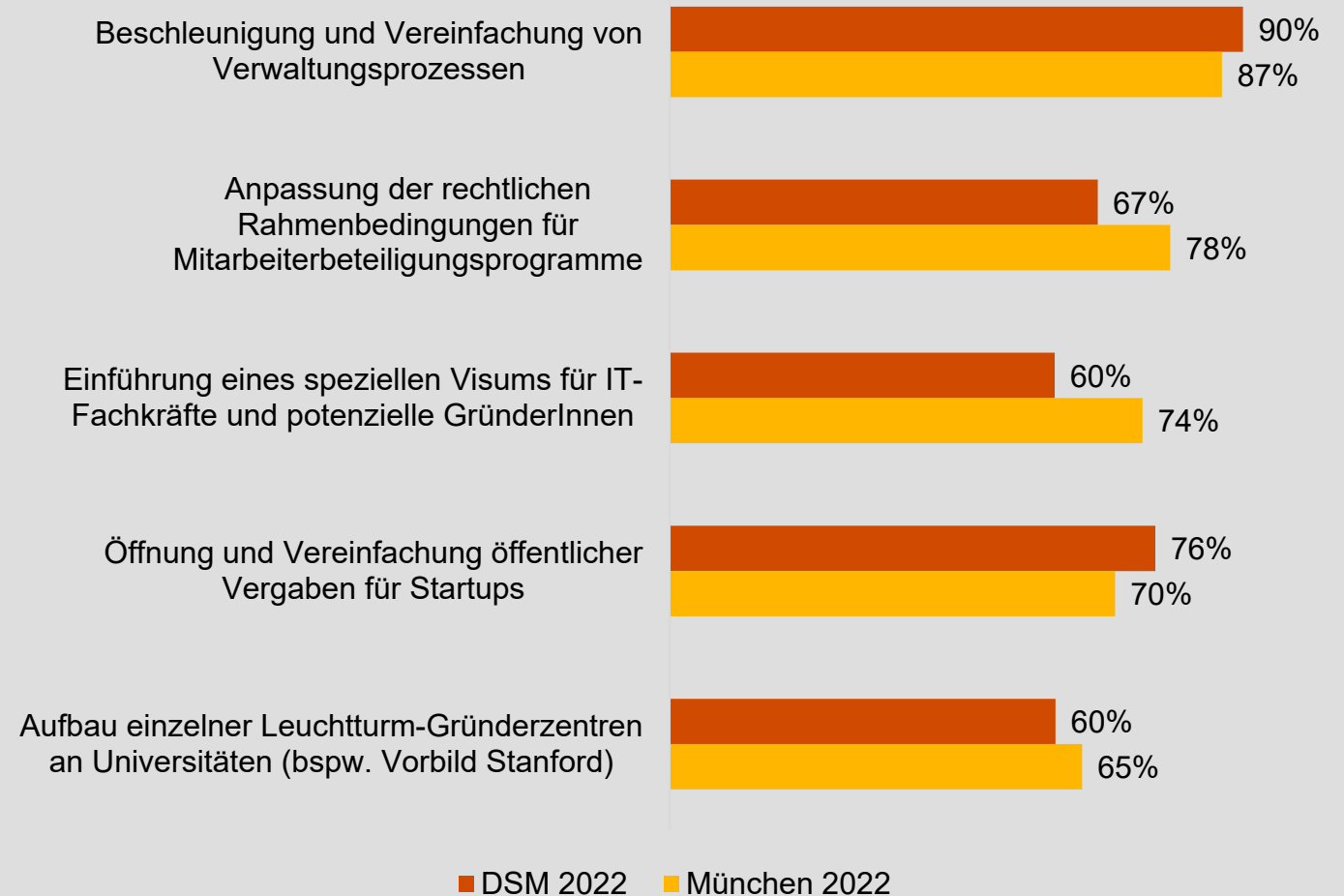
**Later & Steady Stage:** etablierter Marktteilnehmer; Trade-Sale oder Börsengang erfolgt oder steht unmittelbar bevor; das Startup stagniert und weist kein Wachstum (mehr) auf

- Startups finden in München ein Ökosystem vor, das Gründer:innen beim Aufbau und Wachstum ihrer Unternehmen unterstützt.
- Mit dem höheren Alter geht auch ein größerer Anteil von Startups in späteren Phasen der Unternehmensentwicklung einher.
- Wichtig bleibt es, Menschen beim Gründen zu unterstützen und die Aktivität auch in frühen Phasen hochzuhalten.

# Gründer:innen sehen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung

- Gründer:innen sehen viel Potenzial bei der Vereinfachung von Verwaltungsprozessen – auch als mögliche Dienstleister im B2G-Geschäft.
- Mit Blick auf die hohe Exit-Orientierung und den Fachkräftemangel sind für Startups die Reform der Rahmenbedingungen für Mitarbeiterbeteiligung und einfachere Visa zentral.
- Das Münchener Ökosystem kann bei der Forderung nach Leuchtturm-Gründungszentren Vorbild für andere Standorte sein.

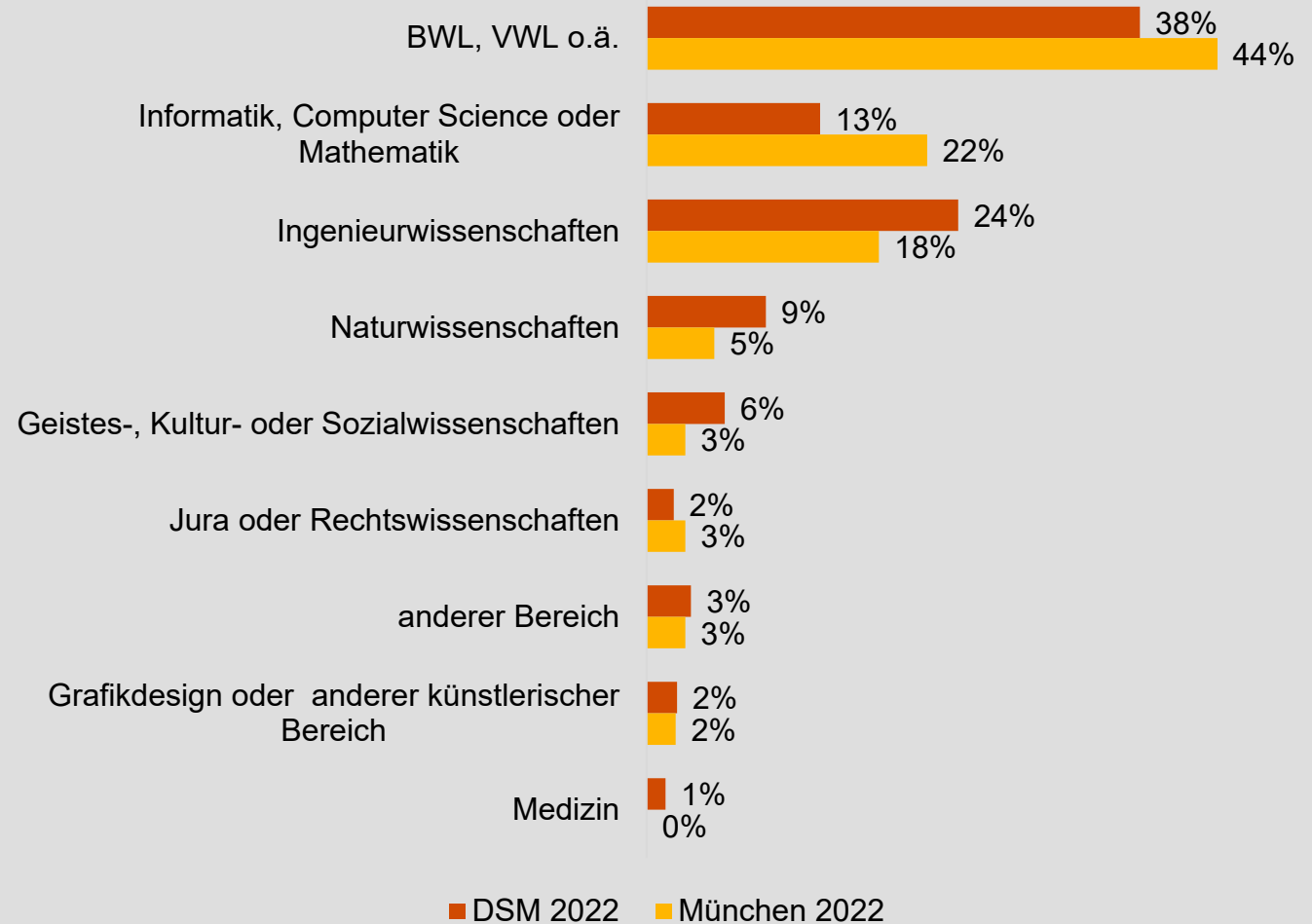
## Top-5 wichtigste Hebel für die Weiterentwicklung des Startup-Ökosystems



# Mehrzahl der Gründer:innen hat studiert

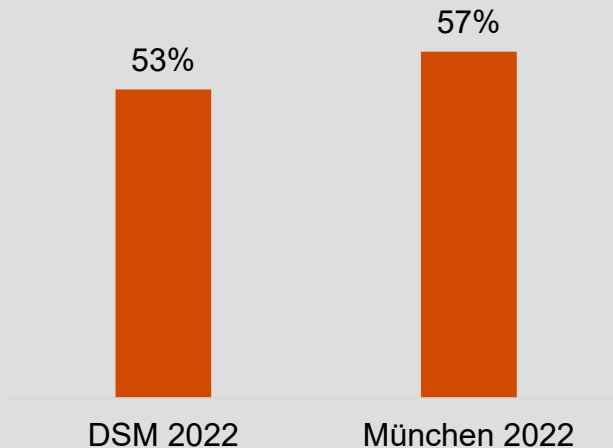
- 94 % der Gründer:innen in München haben einen Hochschulabschluss (87 % bundesweit).
- Besonders verbreitet sind dabei die Wirtschaftswissenschaften und die Informatik.
- 47 % der studierten Gründer:innen haben vor Ort in München ihren letzten Abschluss erworben.

## Studienabschlüsse der Gründer:innen



# Die Münchener Hochschulen bilden einen wichtigen Ausgangspunkt

## Anteil Startups mit Hochschulunterstützung



## Meistgenannte Hochschulpartner in München

- TU München/  
UnternehmerTUM
- LMU München/  
Entrepreneurship Center
- Center for Digital Technology  
and Management (CDTM)

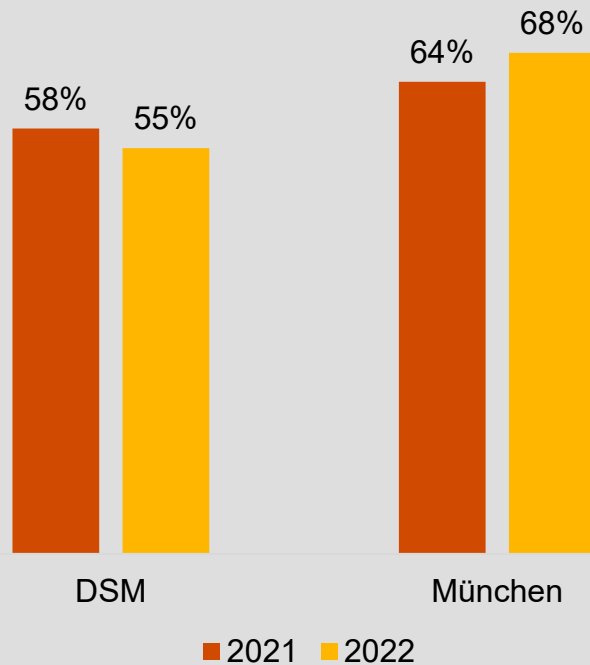
- Mehr als die Hälfte der Münchener Startups gibt an, Unterstützung von Hochschulen erhalten zu haben – deutlich mehr als bundesweit.
- UnternehmerTUM gilt sowohl national als auch international als Best Practice hochschulnaher Startup-Förderung.
- Das von TUM und LMU getragene CDTM gilt als eine der wichtigsten Ausbildungsstätten für Gründer:innen im Land.



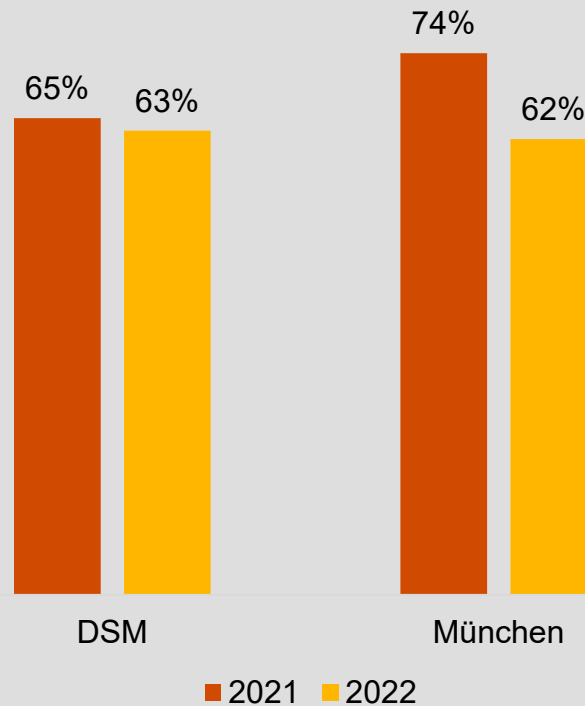
# Kooperationen bieten Potenzial für das Ökosystem in München

## Kooperationen

### mit anderen Startups



### mit etablierten Unternehmen

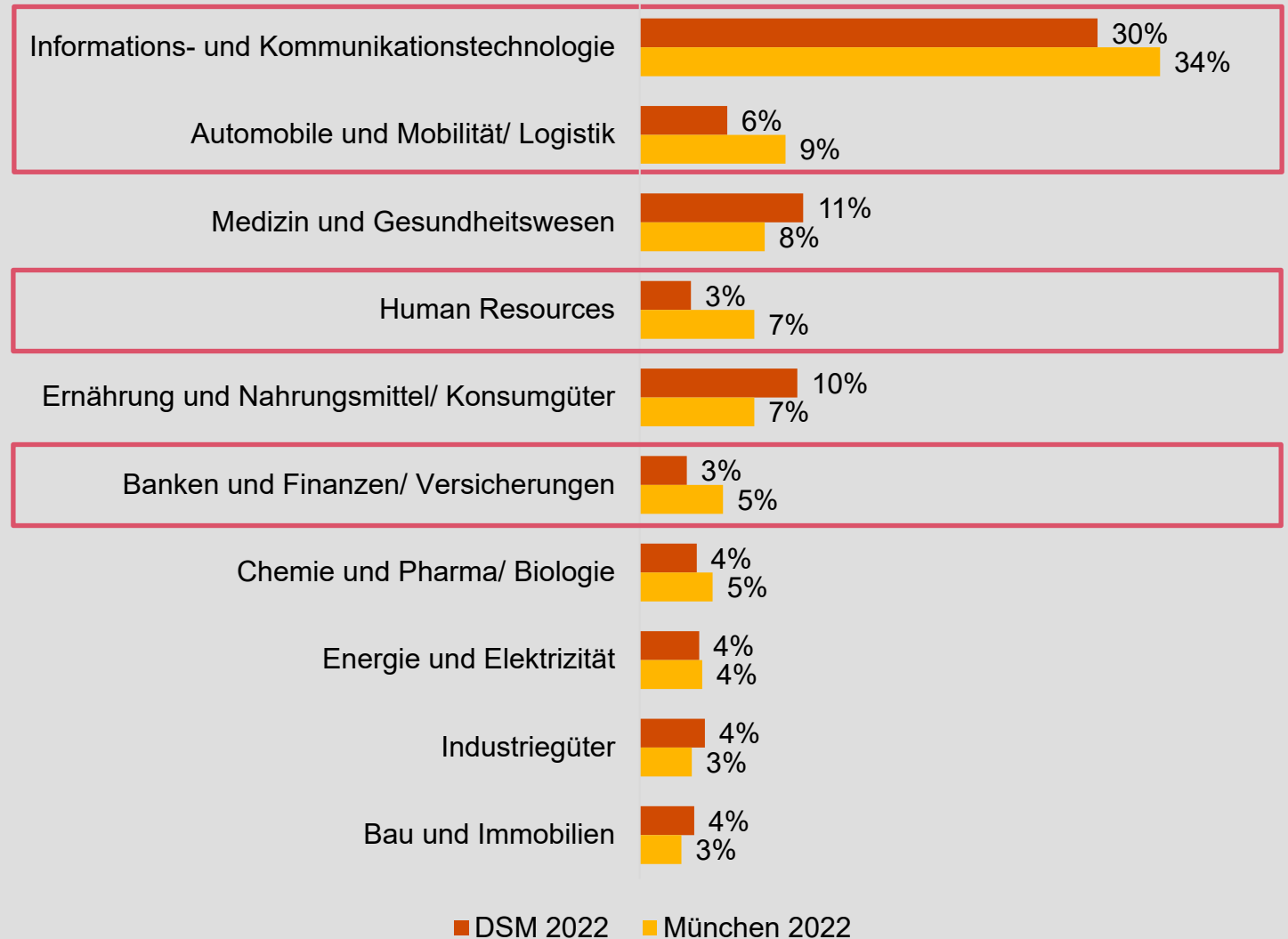


- Positiv ist der hohe und steigende Anteil der Kooperationen mit anderen Startups – hier liegt der Wert über dem Bundesschnitt.
- Der seit der Corona-Pandemie spürbare Rückgang bei den Kooperationen mit etablierten Unternehmen ist eine zentrale Herausforderung für das Ökosystem.

# Branchenschwerpunkte deuten sich an

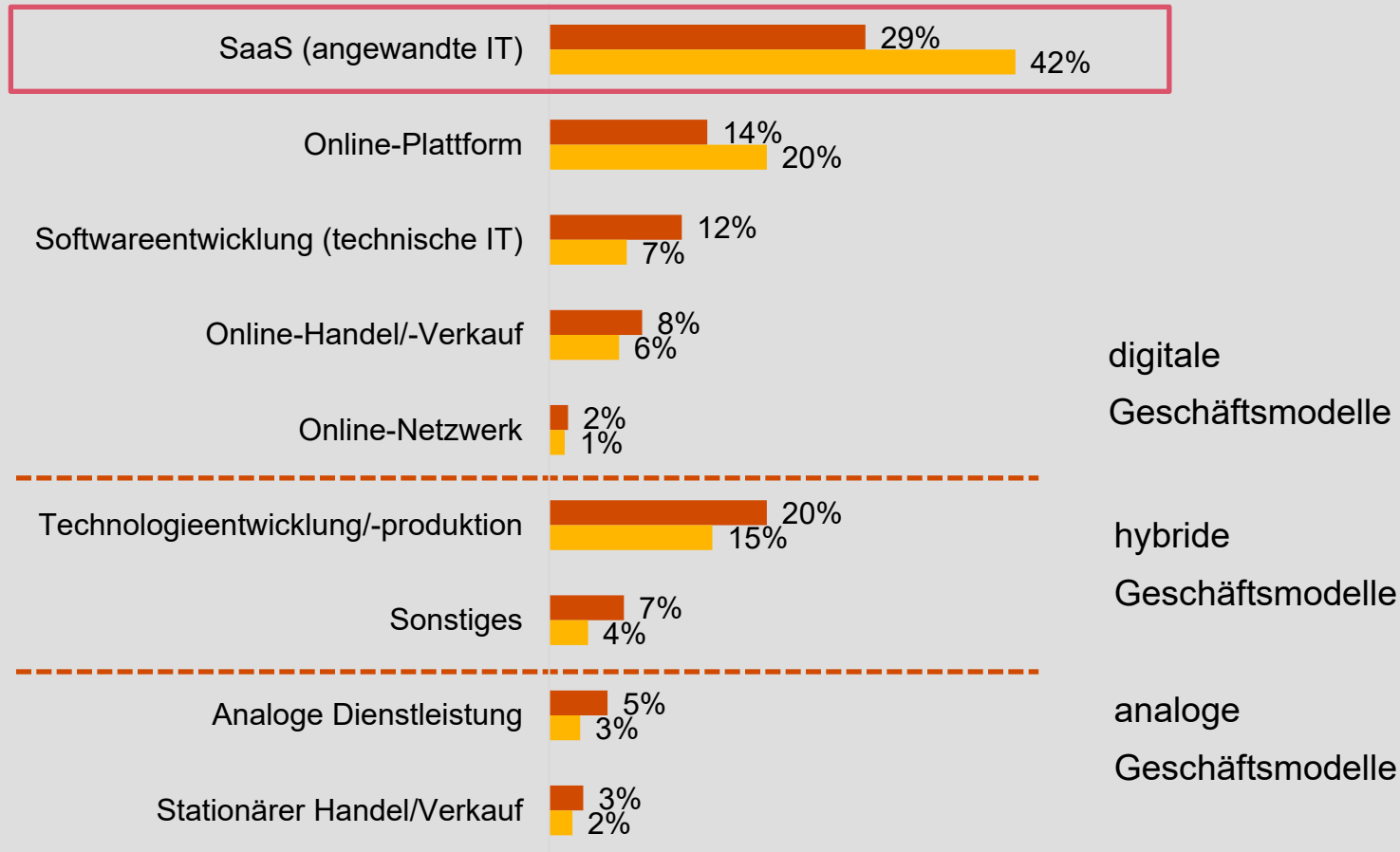
- Das Münchener Ökosystem hat einen breiten Branchenmix, aber auch klare Stärken in spezifischen Branchen.
- Der IKT-Sektor profitiert vom Umfeld der TU München – mit Celonis ist das aktuell wertvollste deutsche Startup in diesem Feld aktiv.
- Auch in anderen Sektoren wie Mobilität (Flix), HR (Personio) oder Finanzen (Scalable Capital) gibt es in München bekannte Unicorns.

## Top-10 Branchen München



# Klarer Fokus im Bereich Software as a Service wird deutlich

## Geschäftsmodelle

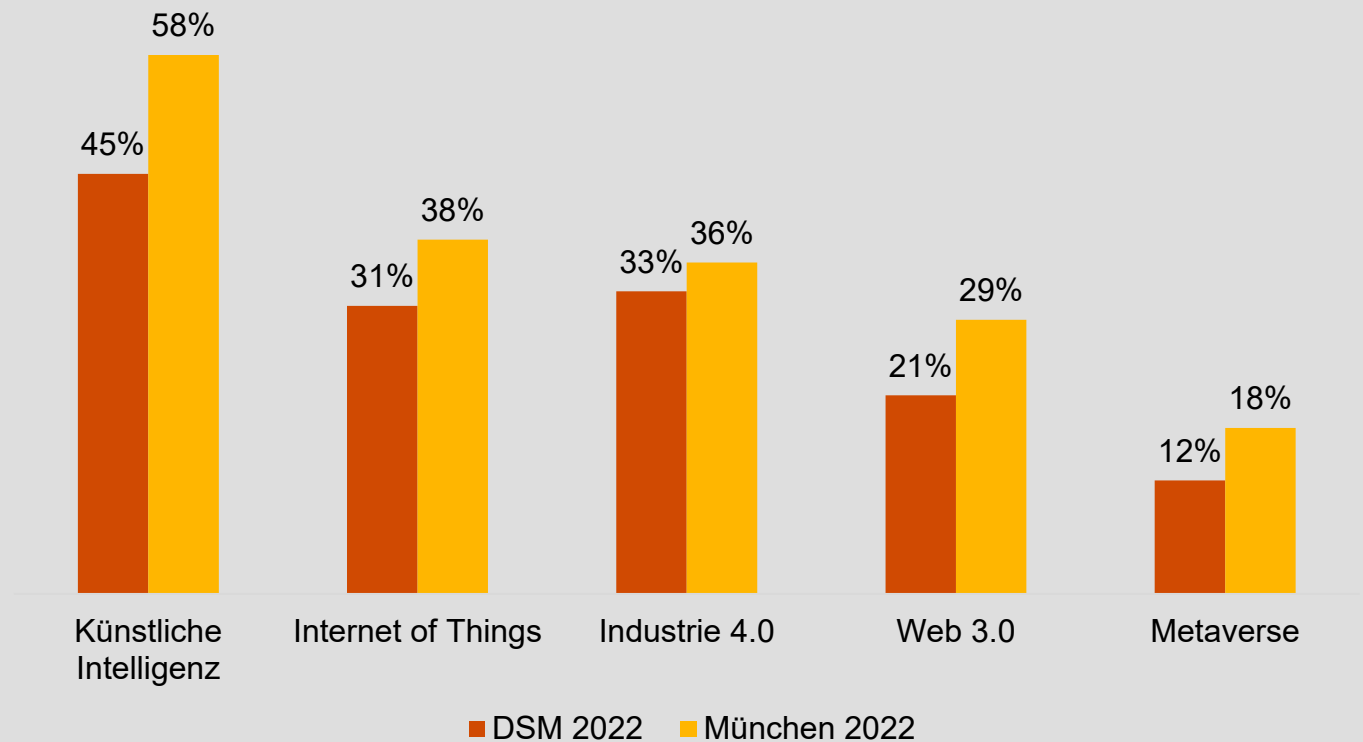


- Viele Startups sind im wachstumsstarken SaaS-Feld aktiv – hier profitiert die Region auch von der IT-Ausbildung an den Hochschulen.
- Auch im Bereich Online-Plattformen ist München deutlich stärker als das gesamtdeutsche Startup-Ökosystem.
- Viel Potenzial für das Ökosystem liegt zudem in hybriden Geschäftsmodellen, die klassische technische und IT-Skills benötigen.

# München ist starker Technologiestandort

- München ist im KI-Bereich besonders stark – Initiativen wie appliedAI nehmen dabei eine wichtige Rolle ein.
- Aber auch für die regionale Wirtschaft wichtige Felder wie IoT und Industrie 4.0 werden von Münchener Startups besonders häufig vorangetrieben.
- Zugleich greifen die Gründer:innen Trends wie Web 3.0 oder das Metaverse auf – auch hier ist die Region stärker als im Bundesschnitt.

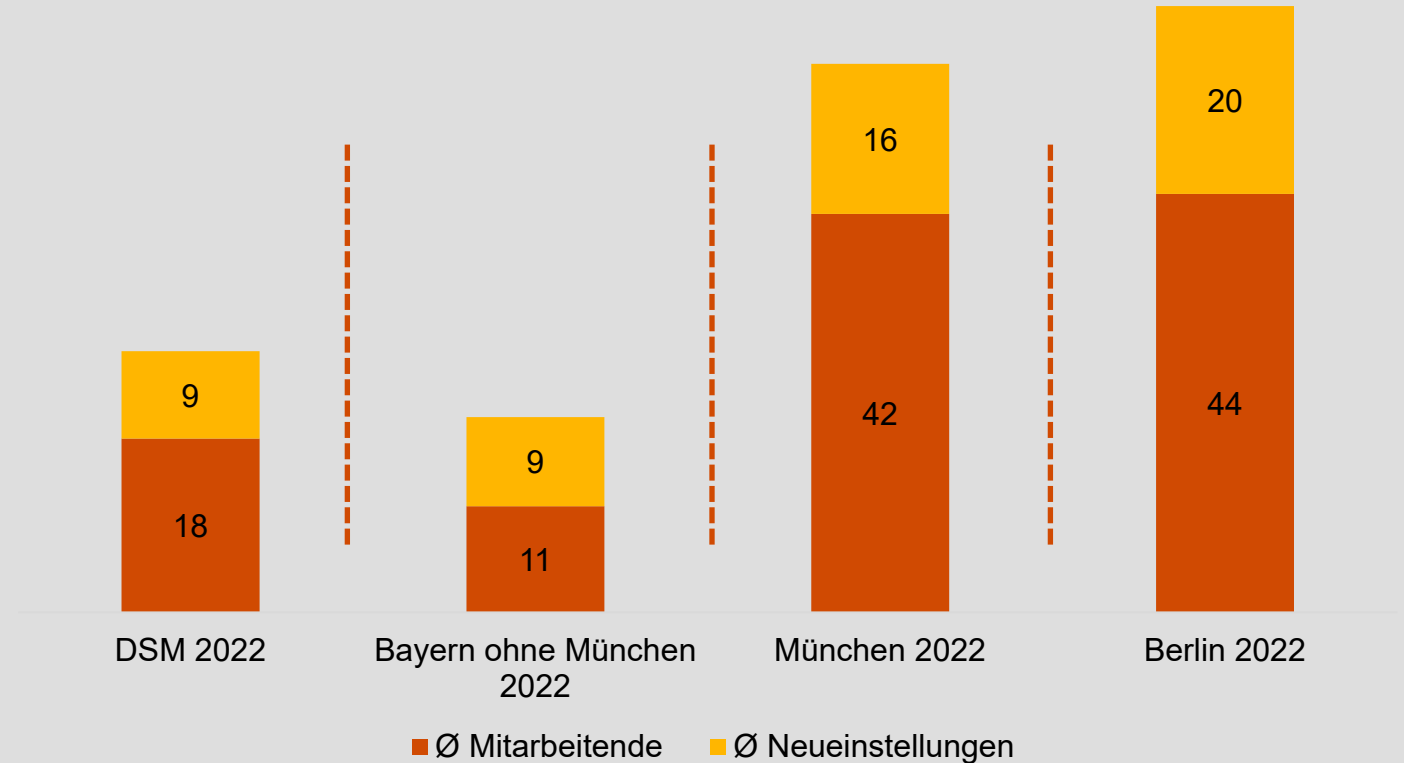
## (Sehr) großer Einfluss relevanter Technologien auf das Geschäftsmodell



# Startups schaffen viele Arbeitsplätze

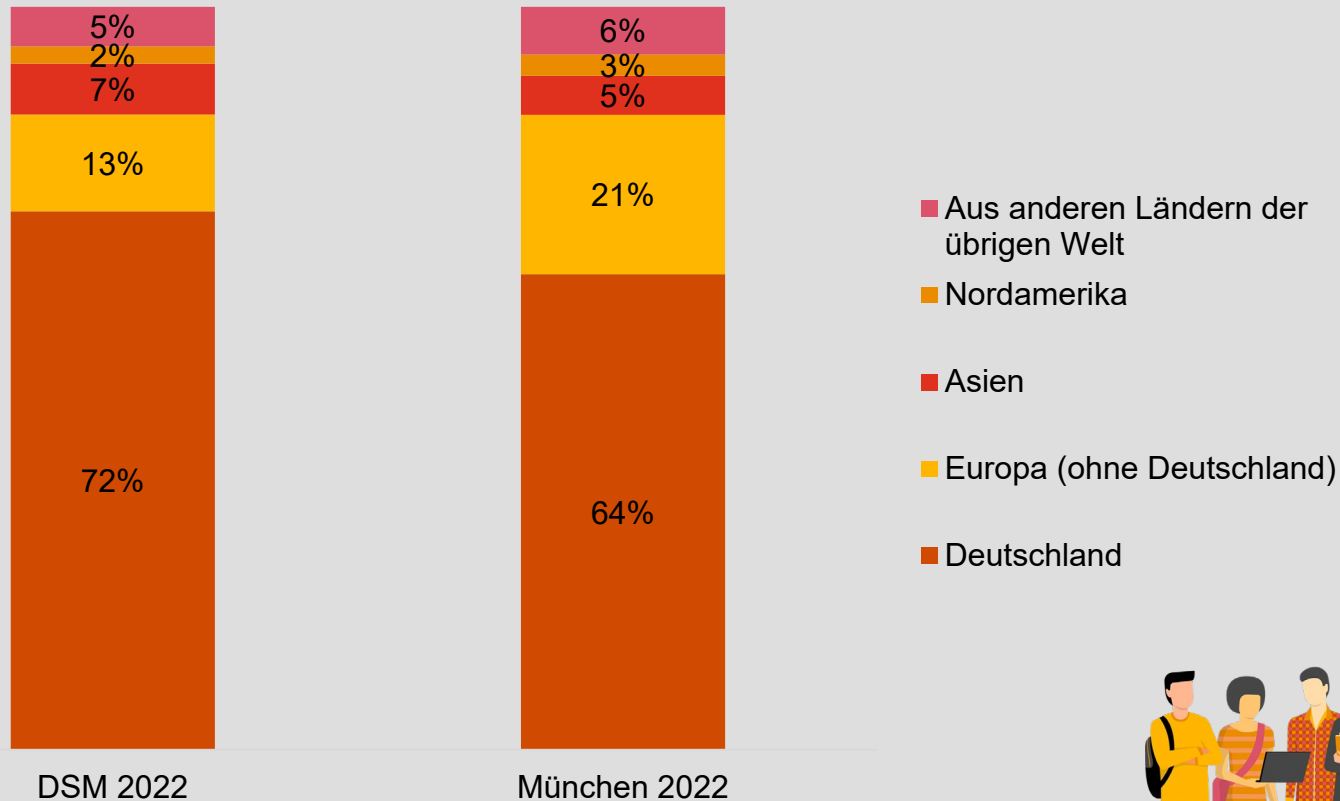
- Münchener Startups sind mit durchschnittlich 42 Beschäftigten der Wachstumsmotor im bayerischen Ökosystem (ohne München: 11).
- Damit sind sie auch deutschlandweit Spitze: Nur in Berlin schaffen Startups ähnlich viele Arbeitsplätze wie in München.

## Mitarbeitende und geplante Neueinstellungen



# Internationales Talent nimmt im Ökosystem eine wichtige Rolle ein

## Herkunft der Mitarbeitenden



- Der Anteil internationaler Beschäftigter (35 %) liegt über dem Bundesschnitt (27 %) – nur das Berliner Ökosystem ist noch internationaler (41 %).
- Gerade für Berlin und München ist der einfache Zugang zu internationalen Talenten daher ein zentraler Erfolgsfaktor.



# München braucht mehr Startup-Gründerinnen

Der Gründerinnenanteil liegt in München (2022) bei

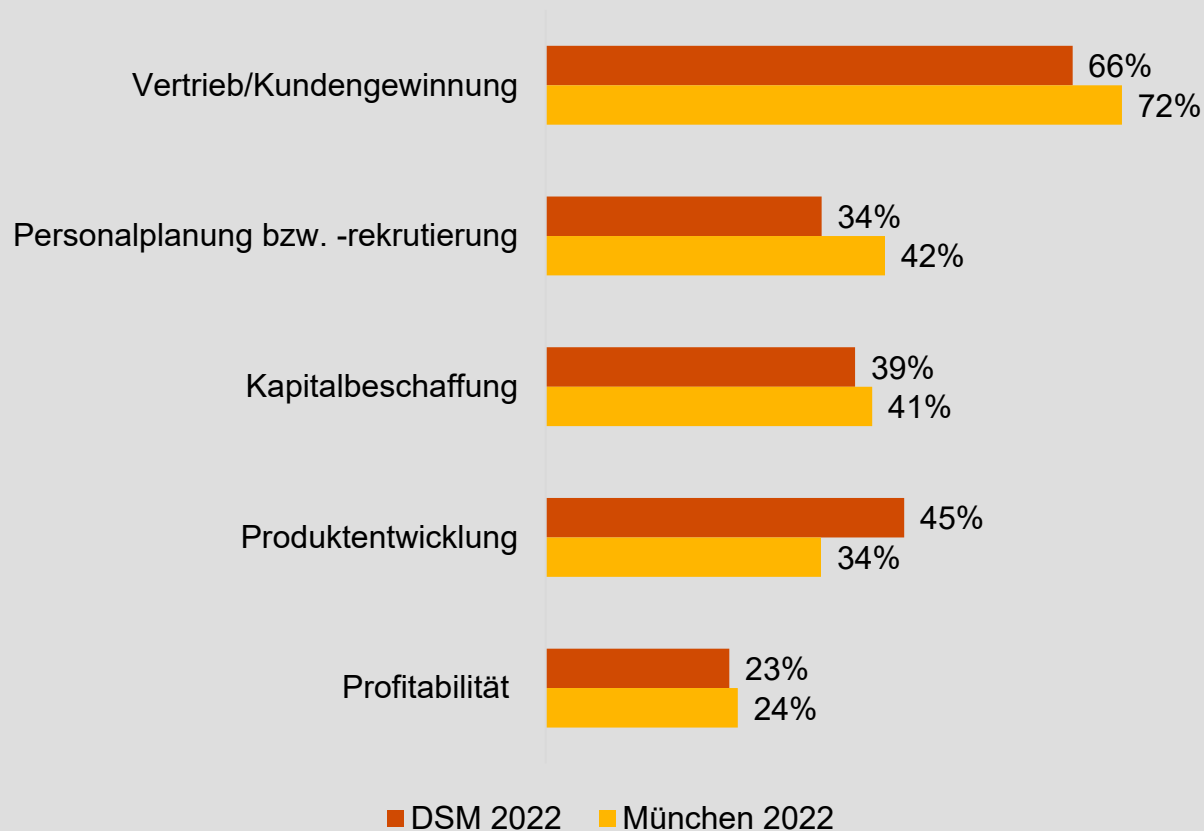
13%



- Der Anteil an Gründerinnen liegt in München deutlich unter dem, ebenfalls zu niedrigen, Bundesschnitt von 20 %.
- Der Frauenanteil unter Informatik-Studierenden der TU München liegt bei 21 % (2013: 17 %) – hier muss auch mit Blick auf mehr Female Founder angesetzt werden.
- Dabei können gerade Schulen und Hochschulen eine wichtige Rolle einnehmen, um für das Gründen als Karriereoption zu sensibilisieren.

# Vertrieb, Personal und Kapital sind die zentralen Hürden

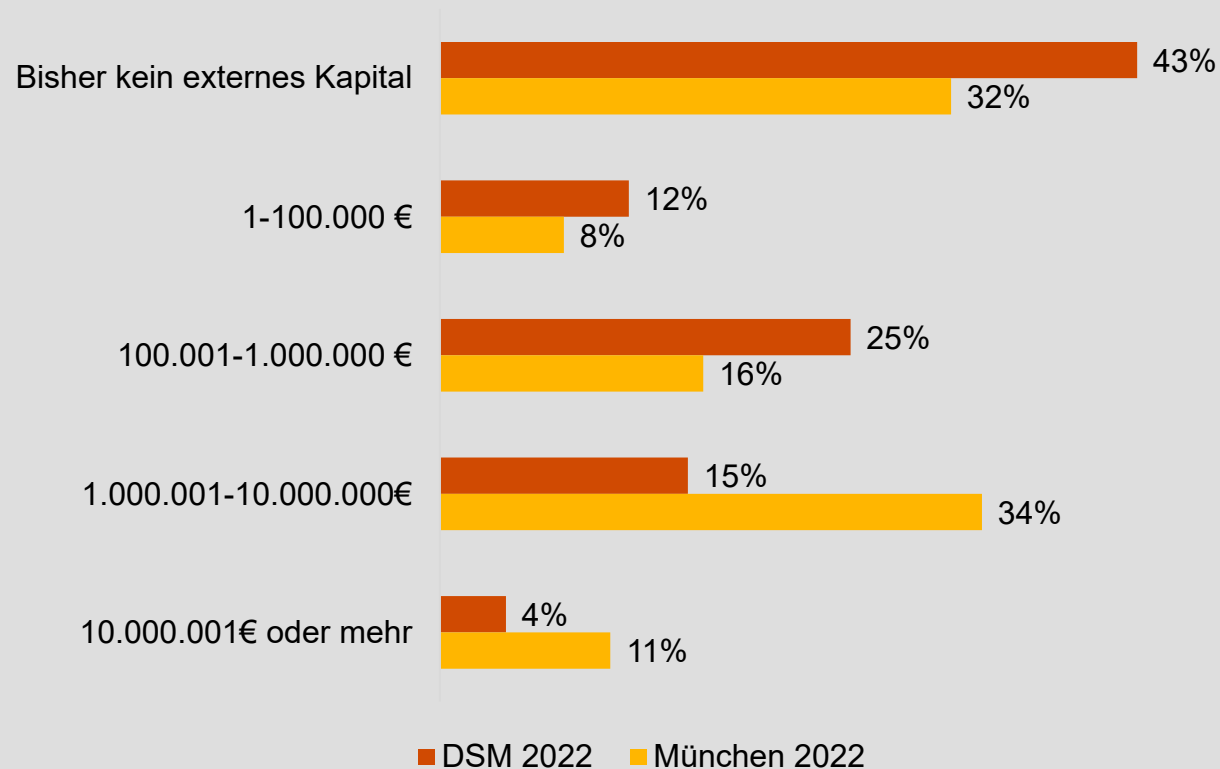
## Top-5 Herausforderungen München



- Die drei zentralen Herausforderungen für Münchener Startups sind Vertrieb, Personal und Kapital.
- Auffällig ist, dass das Thema Personal in München eine noch größere Herausforderung darstellt als bundesweit.
- Auch im Vergleich zum Vorjahr wird eine deutliche Zunahme sichtbar: 2021 sahen nur 33 % der Startups hier eine Hürde.

# Münchener Startups greifen häufiger auf externes Kapital zurück

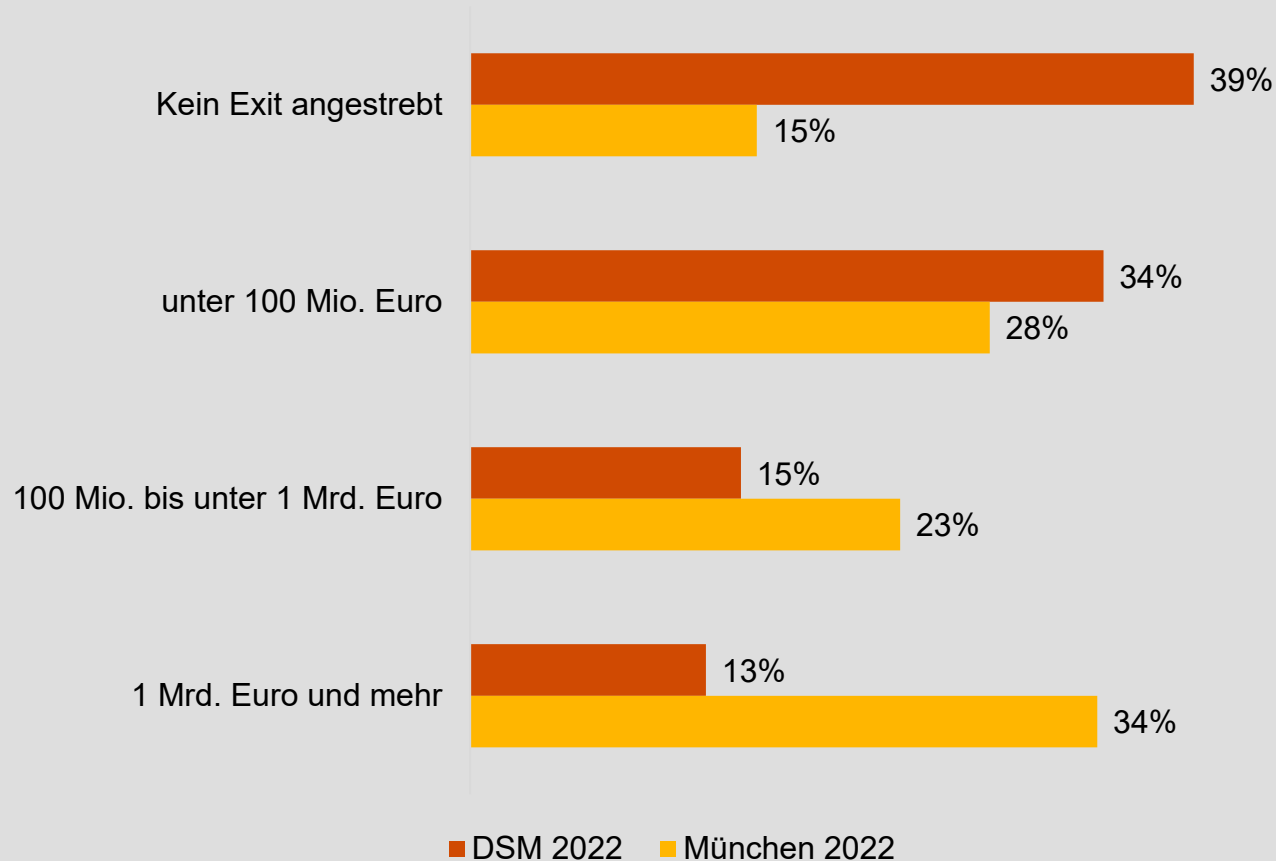
## Kapitalaufnahme



- Kapital ist gerade in technologieintensiven Feldern oder für schnelles Wachstum nötig.
- Mehr als zwei Drittel der Münchener Startups haben externes Kapital aufgenommen.
- Fast jedes zweite Startup (45 %) hat mehr als eine Million Euro erhalten (bundesweit 19 %).

# Deutlich mehr Gründer:innen streben mit ihrem Startup einen Exit an

## Exit-Ambitionen



- Mit der hohen Verbreitung von externem Kapital geht auch das Ziel eines Exits einher.
- In München streben 85 % aller Gründer:innen einen Exit an (bundesweit 61 %).
- Ein Exit muss nicht das Ende der Gründer:innen im Unternehmen bedeuten.

# Gründer:innen geben Kapital und Erfahrung weiter

26%

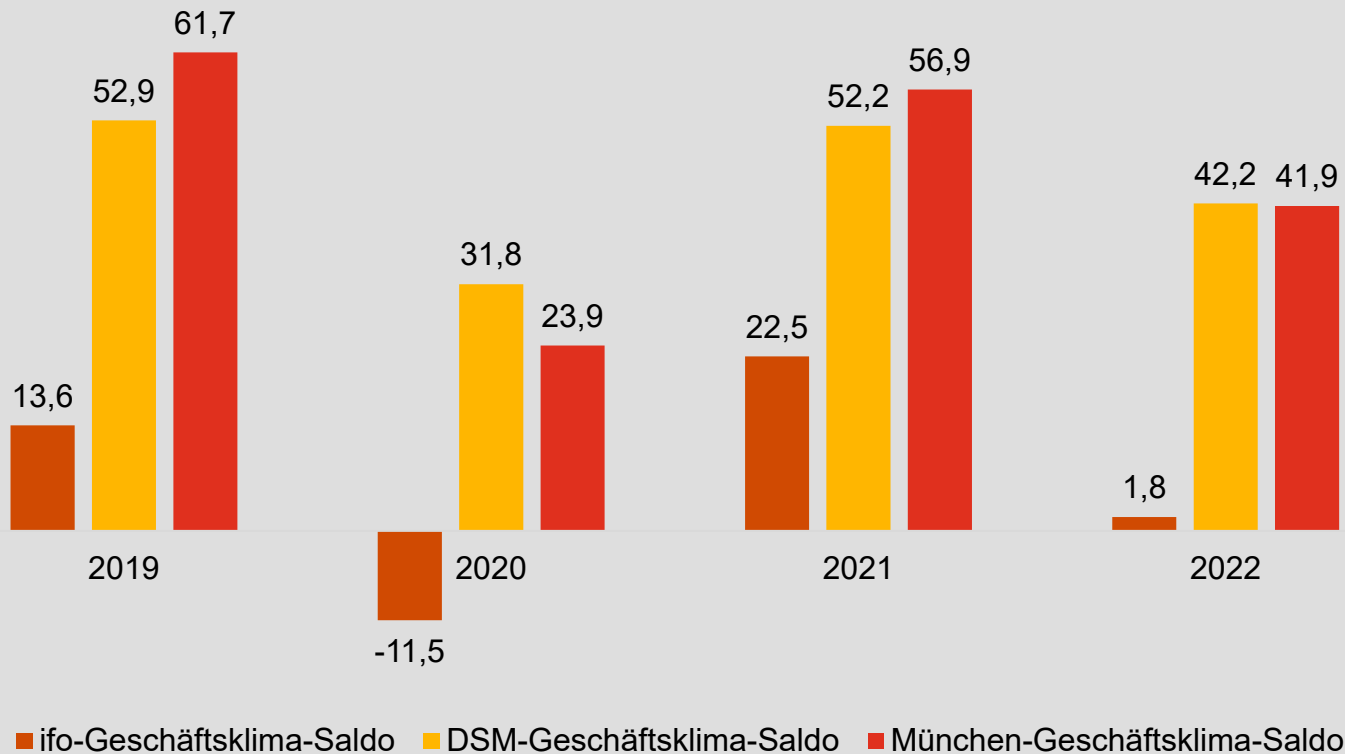
... der Gründer:innen in München sind als Business Angel aktiv – im Bundesschnitt nur 14 %.

Business Angel mit Gründungserfahrung sind ein zentraler Erfolgsfaktor entwickelter Startup-Ökosysteme.

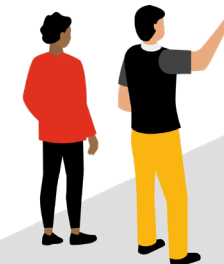
Dieser Finanzierungskreislauf ist ein extrem wichtiger Standortfaktor im Wettbewerb mit anderen Ökosystemen.

# Neue Herausforderungen lassen das Geschäftsklima abkühlen

## Geschäftsklima-Saldo



- Wie auch bundesweit hat sich das Geschäftsklima durch die aktuell bestehenden Herausforderungen abgekühlt.
- Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft blicken die Gründer:innen aber nach wie vor deutlich optimistischer auf die aktuelle und zukünftige Lage.



# Über die Studie

## Hintergrund

Der vorliegende Report stellt die Ergebnisse des Deutschen Startup Monitors 2022 für München dar. Mit knapp 2.000 befragten Startups ist der Deutsche Startup Monitor die umfassendste Befragung von Startup-Gründer:innen in Deutschland. Er wird jährlich vom Bundesverband Deutsche Startups e.V. in Kooperation mit dem Mitherausgeber PwC Deutschland und dem akademischen Partner netSTART veröffentlicht.

## Untersuchungsansatz

Erhebungsmethode: Onlinebefragung

Zielgruppe: Startups in Deutschland bzw. in München

Anzahl der Befragten deutschlandweit: 1.976

Anzahl der Befragten in München: 158

Erhebungszeitraum: 09.05. – 26.06.2022

Rundungsdifferenzen sind möglich